

- Anna Schreiber: Hi Stella, guten Tag gehabt?
- Stella van Bergen: ja, doch viel Arbeit, nur die Hälfte davon erledigt, aber gut was soll's und selber?
- Anna Schreiber: irgendwie ähnlich... komisch, nicht wahr? wo wir Hausfrauen es doch so gemütlich haben....smile
- Stella van Bergen: wem sagst du das. wir planen alles so schön, wen nur diese verd..... Eigendynamik nicht wäre...
- Stella van Bergen: Und mit Eigendynamik meine ich die Tatsache, dass aus einem 20% Pensümchen plötzlich ein 50% Monsterpensum wird. Einfach so, von ganz allein. entweder arbeite ich ineffizient oder ich meine es einfach zu gut. bloss, mit wem eigentlich?
- Anna Schreiber: ach Herzilein, das müsstest du doch nach so vielen Kindern gelernt haben: da hast du ja theoretisch auch nur ein 100% Pensum und in Realität ist irgendwie ein 400% - Pensum draus geworden, staun. Und mit wem wir es dann jeweils zu gut meinen? tja, ganz bestimmt nicht mit uns selbst, oder?
- Stella van Bergen: na super: ein 400% Pensum für 5 Kinder? willst du damit sagen, dass mind. eines zu 100% zu kurz kommt?
- Anna Schreiber: nö, eines habe ich dezent dem lieben Herrn Papa unter geschoben, smile
- Stella van Bergen: kicher - und ich dachte, der nimmt sich auch noch ein Stück der 400% raus.
- Anna Schreiber: tja, ich habe ja auch nicht gesagt, dass du mit den 400% alles schaffst, was zu erledigen wäre. da wären dann ja auch noch Haushalt, Garten, Tiere, Freunde, Arbeit, Hobbies... muetter.ch!
- Stella van Bergen: auweia ... du redest schon wie Günther. bei allem was ich tue hängt er hinten einch an muetter.ch, krippe.ch, bürojob.ch ehfrau.ch putzfrau.ch, wäscherin.ch meinst du, er will mir damit etwas ganz Bestimmtes sagen?
- Anna Schreiber: keine Ahnung.....
aber wenn ich genauer drüber nachdenke über das theoretische und das praktische Pensum, dann komme ich gerade ins Grübeln....
weil ich mal wieder verzweifelt versuche, so ein...zwei....Kilöchen wegzubringen. Man könnte ja meinen, dass man enorme Energie verbraucht, wenn man so ausgelastet ist und dauernd im Schuss....
wieso in aller Welt schmelzen dann aber null Pfunde, auch trotz noch so verzweifelter Versuch?

- Stella van Bergen: ha! ich will dich ja nicht ganz deiner Illusion berauben, aber im Stress verliere ich kein Kilo, auch nicht ein Kilöchen, sogar kein Grämmchen. weil ich immer dann so schnell was ich mich hineinschlinge, natürlich im Stehen und zwischen Tür und Angel, dass mir sogar ein Salatblatt tonnenschwer im Magen liegt. Dafür empfinde ich dann, wenn alle im Bett sind, so einen Heisshunger, dass ich mich an den Kühlschrank gehen sehe (noch immer mit der Tonne Salatblatt im Bauch) und versuche, alles in Schokojoghurt zu ertränken.
Anna, enspaaaaannnen ist das Motto. wir sollten die Eigendynamik so steuern, dass wir ganz dynamisch und eigenständig spüren was uns gut tut.
- Anna Schreiber: na bravo, DAS nenne ich dann aber eine ganz dämliche Eigendynamik! Ich habe mich seit ein paar Wochen mit Entschlacken befasst. Alles Gift lösen, raus schaffen und nichts Neues rein, war das Motto.
Basische Ernährung.
Aber selbst wenn ich in Theorie vollkommen begreife, dass basisch gut ist und sauer schlecht... ich werde bloss sauer, wenn ich diese Ernährung durchziehe. Meine Jungs trauen sich schon kaum mehr, mich anzusprechen. Und im Gegensatz zu Dir bin ich knallhart allem was mit Schoko zu tun hat, ausgewichen. Und trotzdem, lausige Resultate, seufz...
- Stella van Bergen: Moment mal, in Ernährung kenne ich mich total gut aus. denn, für sowas habe ich zwei Freundinnen, die jede Ernährungsweise in und auswendig kennen. immer wenn wir zusammen wegfahren, ist mind. eine von ihnen auf 'ner Diät. Blutgruppendiät, Vollkorn-Bio-Diät, ausgependelte Diät, Trennkost, und was es noch alles gibt.
- Stella van Bergen: Bisher war ich immer die normalste. Ich konnte bestellen was mir beliebt, neben mir die zwei Sauermienen, die ihre gefüllten 5 A4-Instruktions-Seiten erst mal mit der Speisekarte checken mussten. was darf ich heute, was darf ich nicht?
Bis auf letztes Wellnessweekend. da hatte Freundin F. ebenfalls für sich das Säuren-Basen-Gleichgewicht entdeckt und bestellte Rösti mit Speck und Spiegelei.
Sorry, womit wolltest du nochmals abnehmen?
- Anna Schreiber: „Wollen“ natürlich auch mit Rösti und Speck..... aber irgendwie scheint das nicht zu gehen.....komisch. Wie auch immer - wenn deine Freundinnen dauernd auf Diät sind, bedeutet dies dass sie a) spindeldürr sind oder b) alle Diäten nichts nützen.
Da kann ich ja auch gleich bei meiner klassischen Jo-Jo-Diät bleiben und die Eigendynamik meines Traumkörpers zulassen. Sollte man ja eigentlich sowieso, ganz im Sinne der von Dir vorgeschlagenen Entspannung.
Aber worüber nerve ich mich denn dann? Welche aus den Fugen geratene Dynamik bringt mich denn dann aus dem Konzept?
- Stella van Bergen: Schätzchen, wir nerven uns doch in erster Linie über uns selbst, oder?

krass ausgedrückt, sind wir nicht mehr alleinige Meisterin über unser Leben. da leben noch ganz viele andere mit uns, durch uns, neben uns. dass so nicht immer alle Dynamiken (oder heisst es Dynamos?) nur harmonisch ineinandergreifen ist das logisch, oder?
Unser Körper merkt, wie andere an uns zerren und legt halt seine Reserven an, wir sind ja nicht blöd. so wird zwar immer noch gezerrt, aber wir merken's nicht so schnell.

Anna Schreiber: na, dann nerven wir uns doch nicht über uns selbst, oder? Ich halte es da wie meine Kinder: ICH war's nie! Es scheint also die Fremdbestimmung zu sein, die uns dynamisiert, mal in die richtige Richtung und mal in die falsche.
Meinst du, es gibt auch Menschen, die glücklich fremdbestimmt sind?

Stella van Bergen: klaaaaaar! jede Menge.
Oder warum glaubst du, gab es lange Zeit keine Frauen beim Militär? Jetzt stehst du auf! Jetzt putzt du die Zähne! Rauchpause! Essen fassen! Wegtreten! Vorwärts marsch! Pinkelpause! Schuhe binden! Ausziehen! Lichter löschen!
Hört sich dynamisch an, vor allem wenn das 1000 Mann auf einmal tun. aber das "selbst" kannst du zu Hause lassen.
Ich sage immer wieder zu meinen Kindern:
wir könnten es so schön haben zusammen
wenn ihr einfach immer DAS tun würde, was ICH EUCH SAGE!

Anna Schreiber: mein Gott: ich hatte gerade ein Déjà-vu bei deinen Befehlen. Ausser der Rauchpause verordne ich hier ja alles auch so...autsch! Na prima, jetzt weiss ich zwar, dass Du auch das Problem hast, dass nicht immer alles getan wird, was richtig ist (= was Du sagst)...und gleichzeitig fühle ich mich jetzt gerade als Feldmarschallin...Wenn wir also unsere Kinder so herumkommandieren, sind wir dann nicht die Auslöser der Fremdbestimmung? Und gleichzeitig doch auch die Empfänger?
Irgendwie blicke ich da jetzt aber nicht mehr durch...

Stella van Bergen: ja Moment; wir sind ja auch die Chefin. wir dürfen das. wir MÜSSEN das sogar. nix gegen etwas Bestimmung im leben, auch wenn es mal von aussen kommt. es kann ja nicht jeder tun und lassen wie ihm beliebt. ausserdem ist befehlen ja auch total anstrengend.

schwierig wird's erst, wenn die Balance aus den Fugen gerät. und irgendwie habe ich das dumpfe Gefühl, dass die gute Balance in meinem Leben als EINE Mutter mit fünf Kindern, zwei Jobs, drei Meerschweinchen, einem Mann, einem Kater und vielen Hobbys doch des Öfteren mal etwas - nur ganz leicht - ein wenig durcheinander gerät
...
nur kurzfristig natürlich.
bis zur nächsten Katastrophe

Anna Schreiber: wegen den Meerschweinchen, stimmt's?

- Stella van Bergen: (lach)
ich wusste, DIE machen's aus!
- Anna Schreiber: Wenn Befehlen aber anstrengend ist und wir ja mal gelernt haben, dass Anstrengung Kalorien verbrennt, weshalb in aller Welt nehme ich denn dann nicht ab?
- Stella van Bergen: Kindchen, wegen den Hormonen natürlich!
die sind an allem schuld.
neben den Männern sind's meist die Hormone.

(und die Meerschweinchen)
- Anna Schreiber: na bravo, DIE schon wieder... Und dann komme ich ja auch langsam noch in ein Alter, wo die Hormone eh schon wieder verrücktspielen. Ist beinahe wie bei den Schwangerschaften. Einzig Männer und Meerschweinchen scheinen also konstant in unserem Leben zu sein
- Stella van Bergen: wenn ich jetzt böse wäre könnte ich anfügen, dass sich nebst Männer auch Meerschweinchen beim Militär äusserst wohlfühlen könnten.
- Anna Schreiber: grins
- Stella van Bergen: unter uns, sie gelten nicht als die intelligentesten unter ihrer Spezies.

also, ich meine die Meerschweinchen.
- Anna Schreiber: doppelgrins
- Stella van Bergen: gut das ich nicht so böse Gedanken habe.
und vergleichen würde.
- Anna Schreiber: aber sag mal, Du bist da ja eigentlich fein raus. Du musst bloss richtig kombinieren: den Kater mit den Meerschweinchen, den Vater mit den Kinderlein. Die Jobs mit dem Hobby, ist ja eh irgendwie das gleiche, oder? Und dann bleibst nur noch du übrig. Du, die sich dann genussvoll witzigen Vergleichen und lieben Gedanken hingeben kann....
vollkommen selbstbestimmt, herrlich!
- Stella van Bergen: Eigendynamik pur, oder?
- Anna Schreiber: right, ich gebe mich geschlagen. Ist aber wirklich ein interessantes Thema. Eigendynamik bei der Hausfrau und im Militär, bestens. Wie sieht's denn eigentlich bei deinen grösseren Kindern aus? Wir hier kämpfen ja im Moment ein klein wenig mit der Eigendynamik sprich unverhältnismässigen Selbstbestimmung in einzelnen Bereichen...
- Stella van Bergen: ein klein wenig? ich lächle milde meine liebe.

meine grossen Töchter finden immer wieder ihre Selbstbestimmung,
dummerweise steht ihnen dabei ihre Mutter manchmal ganz
unvorteilhaft im Weg rum.

sowas aber auch!

heute bat ich meine Tochter, doch bitte die Tasche im Eingang zu ihrem
Zimmer so auf den Boden zu legen, das sich nicht jedes Mal schier die
Haxen breche.

ihr Kommentar? du brauchst ja nicht in mein Zimmer zu kommen!

was für ein herrlich selbstbestimmtes junges Leben.

nur dumm stolpert ab und zu noch die alte Mutter drum rum

Anna Schreiber: tja, wenn man die Mutter eben nicht selbst wegstellt, steht sie im Weg.
Dumm, dass die Youngsters eben leider zu bequem sind, um die
Taschen oder Mütter wegzuräumen... Aber weisst du was, wo sie recht
hat, hat sie recht! Weshalb in aller Welt willst du denn in ihr Zimmer?
Aufräumen, frischgewaschene Wäsche versorgen? Mensch, Stella, greif
zu bei diesem Angebot! Das Zimmer nicht mehr betreten tönt nach
neugewonnener Freizeit, weniger Arbeit, mehr Idylle.
Und wenn du irgendeine Kontrolle brauchst, schick halt die
Meerschweinchen rein...

Stella van Bergen: ich muss sagen, ein verlockendes Angebot! was glaubst du, wie lange
würde es dauern bis ich zu hören bekomme: maaamiiiiiiiiiiiiiiiiii, ich
han kei socke meh!

Anna Schreiber: tja....aber ob die Stimme um die Tasche rum bis zu Dir findet? Ich habe
hier im Moment zumindest das Problem, dass ich bald nichts mehr
höre. Unser Kleinsten denkt gerade, dass man ihn nur hört, wenn er den
Dezibelstand auf Alarmsirene hoch schraubt... dauernd schreit er mich
an, so dass mir nachher ewig die Ohren klingeln...

Stella van Bergen: seufz - und meiner übt an mir boxen.

Anna Schreiber: sind sie nicht süss?
und so dynamisch smile

Stella van Bergen: und so kreativ. total schön, gell?

Anna Schreiber: oh weia, jaaaahhhhh.....

Stella van Bergen: hach, wie haben wir's gut ...schwelg
und alles SELBST gemacht.
klar sind sie manchmal etwas EIGEN.
aber hey, von nix kommt nix.

Anna Schreiber: stimmt schon. und dann jammern wir über Fremdbestimmung und
Fremddynamik. Dabei, da hast du wieder mal vollkommen recht, ist
doch alles viel mehr in und selbst drin!

Stella van Bergen: genau, und wenn ich nur doofe Streicheltierchen ohne Widerrede haben möchte, setze ich mich zu den Meerschweinchen rein.